

Skating: Rollen ohne Grenzen

Mit Inlineskates lässt sich vielseitig trainieren. Mit etwas Routine können Sie am Monday Night Skate mitfahren, abendlichen Stadtrundfahrten auf Inlineskates, die in den Sommermonaten in zehn Schweizer Städten stattfinden, manchmal mit bis zu 8000 Teilnehmern (Informationen unter www.nightskate.ch). Fortgeschrittene können es mit Speedskating probieren und an einem Inlinecup teilnehmen (siehe www.swiss-inline-cup.ch). Oder wie wärs mit Inlinehockey? Viele Gemeinden stellen heute Rolleranlagen oder Skaterparks zur Verfügung, wo man an Hindernissen und in Halfpipes Tricks und Stunts üben kann (siehe www.skaterpark.ch oder www.bfu.ch/beratung_sport/inlineskating.htm). Und dann gibt es auch das Nordic Skating mit Stöcken – ausprobieren!

Kurse für Inlineskating:

www.sportcoach.ch

www.rollsport.ch

www.swiss-skater.ch

www.in-team.ch

www.inline-school.ch

Inlinerouten

Inlineskaten können Sie beinahe überall, ebener Boden vorausgesetzt. Damit nicht plötzlich eine Strasse in einem Schotterweg endet und Sie zum Umkehren zwingt, gibt es ein grosses Angebot an Karten mit Inline-tauglichen Routen und Websites mit Routenbeschreibungen.

- ⇒ Skatemaps Schweiz
Regionale Karten im Massstab 1 : 25 000
- ⇒ Skatelines Schweiz
Routenführer Rhein-, Mittelland- und Rhonegebiet, Massstab 1 : 100 000
- ⇒ Skateplausch Schweiz
40 Tagesausflüge für Inlineskater, Massstab 1 : 50 000

Weitere Informationen unter www.swiss-skate-map.ch. Oder in regionalen Sportgeschäften und bei Tourismusverbänden

Merkblatt

«Unterwegs mit fahrzeugähnlichen Geräten»:
http://www.bfu.ch/pdf/ib_mb/0207.pdf